

Best of Life



Generation I

Linda Solanki Bestseller-Autorin und Sex-Bloggerin

Dinner mit Filmstars

Neulich war ich an einem Dinner mit Ewan McGregor und Joseph Gordon-Levitt. Das wäre nicht weiter erwähnenswert, schliesslich befand sich im Rahmen des Filmfestivals halb Hollywood in Zürich und halb Zürich im Terrasse, wo das Dinner stattfand. Nur wusste ich nichts von meinem Glück, dachte bloss, ich treffe einen Bekannten auf einen Drink und **hatte mir dementsprechend wenig Mühe mit Outfit (Jeans und T-Shirt) und Make-up (keines) gegeben.** Im Vogelscheuchen-Look wunderte ich mich über die wartenden Paparazzi, als mein Kumpel mich aufklärte. Immerhin sass ich weder neben McGregor noch neben Gordon-Levitt, sonst hätte ich der Schweiz möglicherweise einen Imageschaden zugefügt. Spätestens bei den Verdauungs-Cocktails war mein unpassendes Outfit vergessen. Ich zelebrierte den Sonntag und das überraschende Zürich, das einen harmlosen Drink zu einer rauschenden Party mit Hollywood-Stars wandeln kann.

Linda Solanki (26) hat gerade ihren zweiten Roman «Verdammt Paul» veröffentlicht.

Die Frauenversteherin

WOHNEN

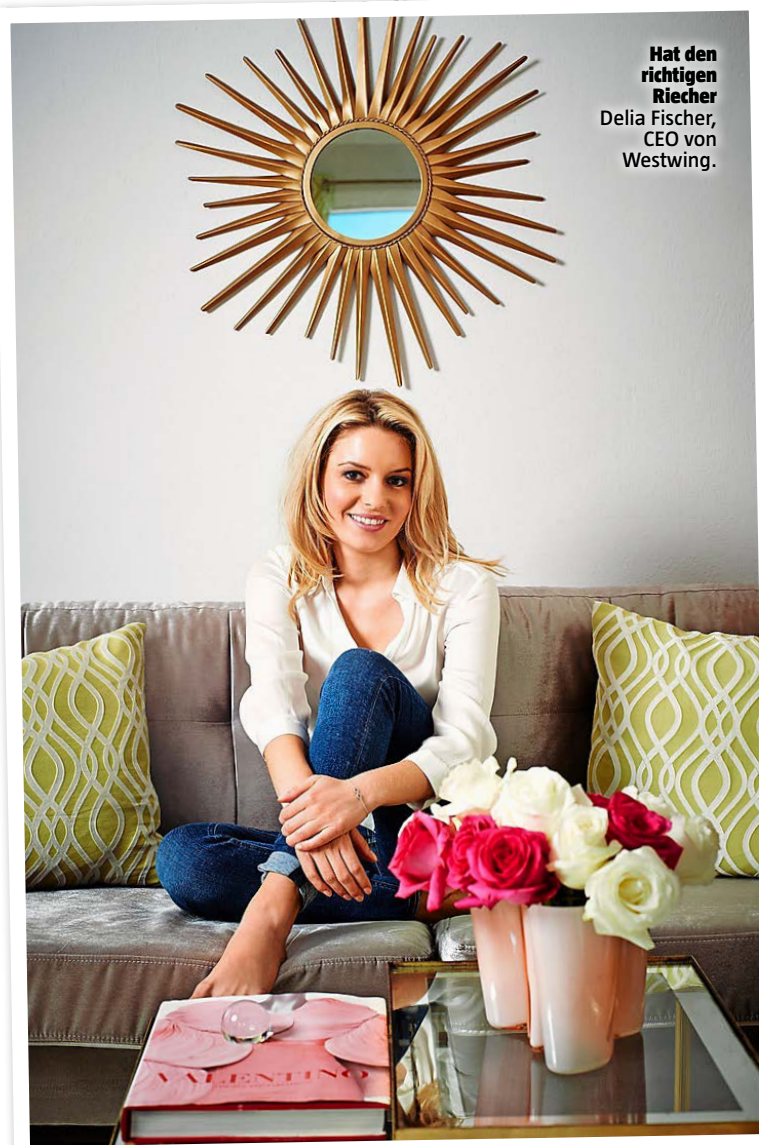
Delia Fischer (32) feiert den 5. Jahrestag ihres Online-Möbel-Shops Westwing. Er ist führend in Europa.

Carolina Küstermann
@ckuestermann

Der erste Impuls beim Betreten ihres mit Kerzen und Dekoteilen geschmückten Pop-up-Stores in Zürich: Man möchte seine eigene Wohnung sofort umdekorieren. Das Ziel von Delia Fischer ist erreicht. Die Bayerin baute aus einer Idee heraus ein Imperium auf, 90 Prozent ihrer Kundenschaft ist weiblich: Kunden registrieren sich mit ihrer Mail-Adresse und erhalten täglich einen Newsletter mit Angeboten. Marken wie Hülsta oder Rösle werden auf Westwing bis zu 70 Prozent günstiger angeboten.

Wie kam Ihnen die Idee zu Westwing?

Delia Fischer: Ich war Redaktorin bei «Elle» und «Elle Deko», wollte aber immer etwas Eigenes aufbauen. Irgendwann bin ich selbst umgezogen und wollte online Möbel kaufen. Nichts hat mir gefallen. Die Marken, die ich aus Magazinen kannte, fand ich nicht. Ich



Hat den richtigen Riecher
Delia Fischer, CEO von Westwing.

dachte, es kann nicht sein, dass man Schuhe und Jeans online kauft, einfache Gegenstände wie Teppiche aber nicht.

Wie unterscheidet sich Westwing z. B. von Ikea?

Wir führen unterschiedliche Marken und stärken kleine Labels. Vom Newsletter kann man sich innerhalb von Themenwelten inspirieren lassen, unter

anderem vom Schweizer Chalet-Stil. Wir wollen im Internet coole Labels und Designs an einem Platz anbieten.

Wie oft dekorieren Sie Ihre eigene Wohnung um?

Bei mir ist das ein kontinuierlicher Prozess. Im Winter lege ich einen neuen Teppich in die Wohnung, bringe neue Vorhänge an und lege andere Kissen auf

die Couch. Das geht schnell und hat einen super Effekt.

Ihre Top-3-Einrichtungstipps?

Erstens: Auf die Beleuchtung achten. Am besten sind drei bis fünf Lichtquellen. Von der Decke, aber auch Tisch-, Steh- oder Wandleuchten. Zweitens: Accessoires! Ein schönes Kissen wertet jedes Sofa auf. Drittens: Man sollte sich überlegen, in welchen Farben man sich wohlfühlt. Viele denken zu abstrakt, weil sie nicht jeden Tag einrichten. Welche Farben ziehen Sie gerne an? In dieser Farbfamilie bleiben und darauf aufbauen.

Was ist dieses Jahr an Weihnachten Trend?

Zum einen wird wieder wie beim Grosi gefeiert, mit alten Figuren und Handwerkskunst. Ein schöner Trend, weil er Kindheits-erinnerungen weckt. Zum ande-

ren ist Ethno angesagt: Auberginentöne, orientalische Muster und Feder schmuck.

Welche Fehler machen viele beim Einrichten?

Viele denken zuerst an andere, an zukünftige Gäste zum Beispiel. Beim Einrichten soll man aber immer zuerst an sich selbst denken. ●

Westwing, Schoffelgasse 2/4, 8001 Zürich